

Projektbeschreibung

Idee

Multifunktions-Aktionshütten

Für Vereine und Aktionen



Vorlage zum Planungsstand am 09.04.2021

Thema	Aktionshütten für einen universalen Einsatz für Vereine und bei Festen
Name des Projektleiters	Adi Busch – ADMIN@BISS2030.de
Kurze Beschreibung des Themas	Eine Aktionshütte bietet Platz für eine Biertischeinheit. Sie kann genutzt werden für z.B. als Grillhütte, Kuchentheke, Sitzplatz für 10 Personen Verkaufsstand bei Wochenmärkten, Weihnachtsmärkten usw.
Kategorie	Faktencheck-Tourismus-Infrastruktur-Familien-usw.
Datum der ersten Analyse	2018
Ziel der Projektbeschreibung	Ziel ist es, Vereinen flexibel aufstellbare Hütten für unterschiedlichste Zwecke zur Verfügung zu stellen
LINKs	

Inhalt

A – Management – Zusammenfassung.....	3
B – Nächste Schritte	5
C – STATUS und HISTORIE des Projekts.....	5
D – Wichtigkeit des Projektes.....	6
E – Verantwortlichkeiten und Team.....	6
Beteiligung von Ortsteilen.....	7
F – Beschreibung des Projektes.....	7
G – Begründung für das Projekt	7
H – Rechtliche Grundlage/Behörden.....	7
I – Welche Risiken gibt es?	7
J – Konsequenzen bei Ablehnung.....	8
K – Finanzierung	8
L – Eskalation	8
M – Kommunikation	8
N – Gemeindegremien	8
O – Finanzielle Gesamt-Übersicht	9
P - → INITIALE UNFORMATIERTE BEFÜLLUNG ←	10

A - Management – Zusammenfassung

Aus Sandhausen habe ich eine sehr gute Idee zu Festhütten für unterschiedlichste Zwecke übernommen.

Die massiven Hütten werden u.a. eingesetzt zu:

1 - Treffpunkt für Jugendliche

2 - Verkaufsbuden zum

- Frühlingsmarkt

- Sommerfest

- Weihnachtsmarkt

- Vereinsfeste

- usw.

Jede Hütte wird per Gemeinde-LKW mit Kran angeliefert und aufgestellt.

In jede Hütte passt eine Biertisch-Sitzeinheit und bietet damit Platz für 10 Personen.

In Schenklengsfeld könnten Hütten z.B. neben den DGHs aufgebaut werden und Jugendlichen einen wettergeschützten Treffpunkt bieten.

Zu Anlässen wie z.B. Wochenmarkt, Wandermarkt, Weihnachtsmarkt, Landeck Open usw.

könnten sie gemeinsam als kleines Dorf zusammen aufgestellt werden.

- Die Hütten werden multifunktional genutzt. Verkaufsstände für Kuchen, Würstchen, Getränke u.s.w.
- Einsatzgebiete, z.T. ganzjährig als Jugendtreffs, Märkte, Weihnachtsmarkt, Kerwe, u.s.e.
- Jede Hütte kann per Kran auf einen LKW geladen werden und ist somit schnell aufgebaut.
- Viele Vereine haben sich eigenständig z.B. mit OSB-Platten Wände gebaut und bemalt. Damit bleibt es im Winter-Gebrauch warm.

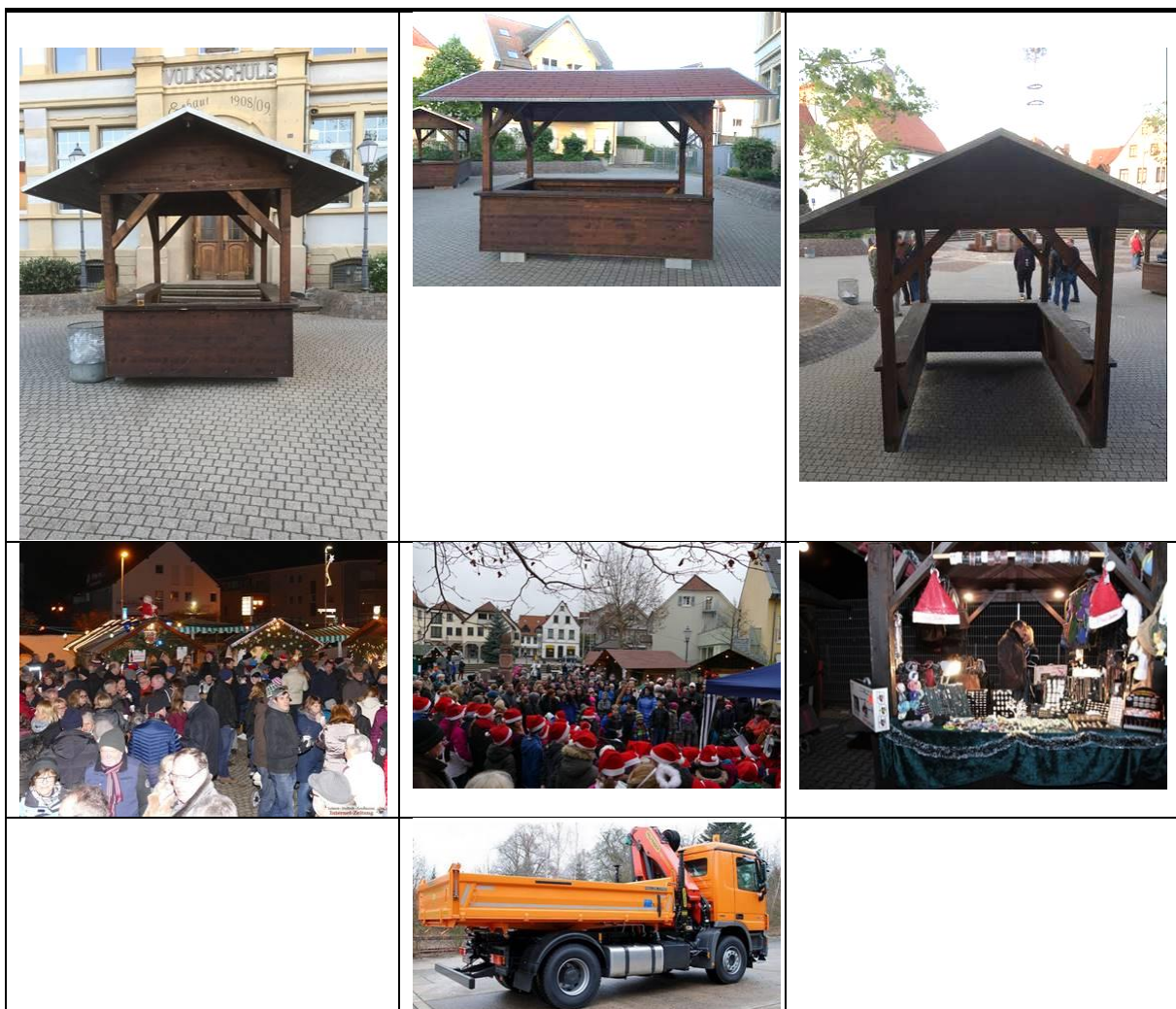
Da die CORONA-Pandemie uns noch mehrere Jahre beschäftigen dürfte, wäre das eine Möglichkeit trotz Abstands- und weiteren Sicherheitsregeln Veranstaltungen durchzuführen.

Die Hütten könnten auch eine Möglichkeit bieten, die bisherigen Kirmes- und Festkonzepte mit jeweils einem Großzelt für alle zu entzerren.

Beispiel:

A – Auf dem Festgelände am Bürgerhaus feiern Jüngere

B – Auf dem Lindenplatz wird ein kleines Feier-Dorf für Ältere aufgebaut.



B – Nächste Schritte

Schritt	WAS?	WER?	BIS WANN?	ENDTERMIN
1	Die Idee ist ausformuliert	Adi		erledigt
2	Feststellen, ob sich Gemeinde und/oder Vereine für die Idee interessieren.			

C – STATUS und HISTORIE des Projekts

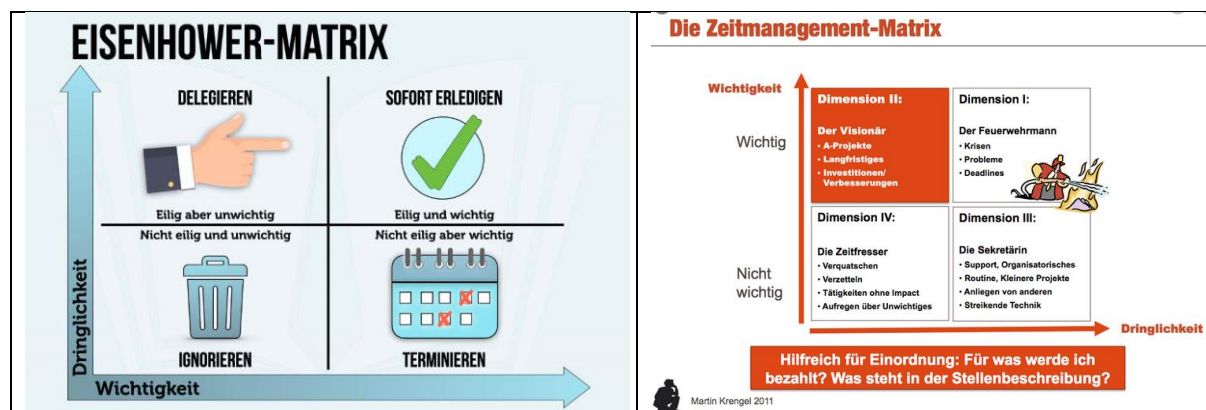
(Wo steht das Projekt? Läuft alles rund? Gibt es Verzögerungen? Wenn ,ja‘ warum? Usw.)

Datum	WAS?	WER?	BIS WANN?	Bemerkung
23.03.2021	Initiales Anlegen des Projektplans	Adi Busch	23.03.2021	erledigt

D – Wichtigkeit des Projektes

(WIE ist die Priorität nach der "Eisenhower Matrix aus Sicht der Gemeindevertretung?)

• WICHTIG+DRINGEND • WICHTIG+NICHT DRINGEND • WENIGER WICHTIG ABER DRINGEND • WENIGER WICHTIG und WENIGER DRINGEND • NICHT WICHTIG und NICHT DRINGEND	• Gute Idee • Realisierung unwahrscheinlich • Abgelehnt (mit Begründung) • Nicht vor Mitte 2025möglich. • Usw.
---	--



Das Projekt ist: Eine gute Idee – mehr nicht

E – Verantwortlichkeiten und Team

(Wer sorgt dafür, dass das Projekt nicht ins Dümpeln gerät?)

Aufgabenbereich	Verantwortlich	Kontakt
Projektleitung	NUR FORMAL FÜR DAS DOKUMENT	ADMIN@BISS2030.de
Technische Projektleitung		
Controlling		
Politische Verantwortung		
Verwaltungsverantwortung	offen	
Kommunikation	Ortsschelle, Schenklengsfeld.de, BISS2030.de und lokale Presse	
Spezialbereiche	• Anträge und Finanzierung • Kommunikation mit Ortsbeiräten • Usw.	
Team	• Interessierte Ortsbeiräte und/oder Vereine	

Beteiligung von Ortsteilen

Ortsbeirat	Ansprechpartner*innen (Ortsbeiräte und/oder Vereine)
Dinkelrode	
Erdmannrode	
Hilmes	
Konrode	
Landershausen	
Malkomes	
Oberlengsfeld	
Schenklengsfeld	
Schenksohl	
Unterweisenborn	
Wehrshausen	
Wippershain	
Wüstfeld	

F – Beschreibung des Projektes

(Ausführlichere Beschreibung des Projektes. WAS soll gemacht werden?)

Detaillierte Beschreibung als Ergänzung zur Management-Zusammenstellung

G – Begründung für das Projekt

(WARUM soll das Projekt durchgeführt werden?)

Detaillierte Beschreibung als Ergänzung zur Management-Zusammenstellung

Der Sitzungskalender lässt vermuten, dass die bisherige Entmachtung der GV weitergehen soll. Die GV hat nach HGO §50 eine Aufsichtspflicht. Dazu ist es notwendig, dass die GV besser informiert wird.

H – Rechtliche Grundlage/Behörden

(Nennung von rechtlichen Grundlagen und Auflistung weiterer Behörden, die bei der Durchführung des Projektes ein Mitspracherecht oder ein Entscheidungsrecht haben.

Versicherungsrechtliche Fragen, GEMA, Gesundheits-Konzepte, Ordnungsamt, usw.

I – Welche Risiken gibt es?

(Alle Gründe die **GEGEN** die Durchführung des Projektes sprechen. Dieser Ansatz ist wichtig, da jedes einzelne Argument in der Diskussion besprochen und entkräftet werden muss. Ohne Risiko-Analyse kann aus einem Konzept kein Projekt werden.)

J – Konsequenzen bei Ablehnung

(WAS PASSIERT, wenn die Aktion NICHT durchgeführt wird?)

K – Finanzierung

(WIE wird das Projekt finanziert?)

Ohne Finanz-Analyse kann aus einem Konzept kein Projekt werden.)

L – Eskalation

(Maßnahmen, die zu treffen sind, wenn ein Projekt ins Stocken gerät. Z.B. Zusätzliche Hilfeleistungen für Personen und/oder Teilaufgaben, Umorganisation bei Zielen und/oder Zeitangaben. Aber auch disziplinarische Maßnahmen bei Versagen der Verwaltung.)

M – Kommunikation

(Kommunikation über diverse Medien: Facebook, Schenklengsfeld-MITEINANDER.de, Schenklengsfeld.info, Homepages der Parteien/Fraktionen, Ortsschelle, Hersfelder Zeitung, Radio, Fernsehen usw.)

N – Gemeindegremien

(Welches Gemeindegremium hat über das Projekt entschieden? Sachbearbeiter*in, Amtsleiter*in, Bürgermeister*in, Gemeindevorstand, Gemeindevertretung)

Siehe auch „Eskalation“

O – Finanzielle Gesamt-Übersicht

(Was ist der Betriebswirtschaftliche und Volkswirtschaftliche Nutzen des Projektes für die Gemeinde?)

Maßnahme	Stunden (a' 40,-€)	PLAN Geschätzter €-Wert	IST Tatsächliche €-Angaben
Geschätzte Stunden in Planung und Vorbereitung			
Geschätzte Stunden für die Umsetzung			
Geschätzte Stunden für die langfristige Wartung pro Jahr			
GESAMT-Anzahl der für die Gemeinde geleisteten Arbeitsstunden			
Kosten für Material			
GESAMTLEISTUNG für die Allgemeinheit/die Gemeinde			

P - → INITIALE UNFORMATIERTE BEFÜLLUNG ←

(Viele der Vorschläge wurden bereits an anderer Stelle dokumentiert. Damit BISS2030.de schnellstmöglich online gehen kann werden in der ersten Version die bereits existierenden Texte,“ im Kapitel P“ 1:1 kopiert. Damit sind alle registrierten Projekte über BISS2030 abrufbar und man kann sich über den bekannten Status informieren.)